

## maxit HF 042 Fassade NF



### Produktkurzbeschreibung

Ökologische Fassadendämmplatte aus Holzweichfasern.

### Produkteigenschaften

Die maxit HF 042 Fassade NF sind speziell vergütete Holzweichfaserplatten, welche mit geringen Anteilen von Wachsemulsion hydrophobiert sind. Sie sind optimiert für den Spannungsabbau bei Direktbeplankung im Holzrahmenbau und haben einen niedrigen lambda-Wert.

### Anwendungsbereich

Zum ökologischen Wärmeschutz im Alt- und Neubaubereich in den maxit WDV-Systemen an Außenwänden in Holzbauart und für massive mineralische Untergründe.

### Produktvorteile

- hohe Schalldämmung
- stoßsicher
- hervorragende Wärmespeicherkapazität -> sommerlicher Hitze- und winterlicher Kälteschutz
- dampfdiffusionsoffen
- nachhaltiger Rohstoff Holz -> recycelfähig
- baubiologisch unbedenklich (natureplus zertifiziert)

### Untergrundvorbereitung

#### Holzrahmenbau

Die **Unterkonstruktion** muss trocken, eben, tragfähig sein und den Anforderungen und Bestimmungen im Holzbau entsprechen.

#### Massivbau

**Untergründe** müssen eben und tragfähig sein. Die **Ebenheit** des Untergrundes muss den Anforderungen der DIN 18202 "Toleranzen im Hochbau" entsprechen. **Differenzen** von 20 mm können beim gedübelten System ausgeglichen werden. Größere Unebenheiten sind im Vorfeld mit Ausgleichsputzen zu egalisieren. Die **Ausgleichsschicht** muss eine ausreichende Standzeit haben. Vorhandene dichte Dispersionsanstriche/Kunstharzputze oder diffusionsbeeinträchtigende Schichten sind mindestens zu 50 % der Fassadenoberfläche schachbrettartig zu beseitigen. **Altputz** auf Festigkeit sowie Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. **Beschichtungen und Putze**, die nicht tragfähig sind, restlos entfernen. **Mörtel- oder Betonteile**, die grob vorstehen, abschlagen. Glatte Betonuntergründe sollten durch eine Probeverklebung auf ihre Haftfähigkeit geprüft werden. Die Verarbeitung des Dämmstoffes darf nur auf trockenen Untergründen erfolgen.

### Verarbeitung

#### **Holzrahmenbau**

Die Dämmplatten werden direkt auf die Holzständer montiert. Zur Befestigung werden die Breitrückenklemmern aus Edelstahl (z.B. Prebena, Bea) oder maxit Schraubbefestiger Holz STR-H benutzt. Mindestlänge

der Befestigungsmittel = Plattendicke + evtl. Beplankung + Mindesteindringtiefe

Mindesteindringtiefe der Breitrückenkammern  $\geq 30$  mm

Mindesteindringtiefe der maxit Schraubbefestiger Holz STR-H  $\geq 25$  mm

Nur Befestigungen im tragfähigen Untergrund sind statisch wirksam, eventuell vorhandene Beplankungen zählen nicht hierzu. Mindestanforderungen an die Befestigung: jede Platte ist auf mindestens zwei Ständern zu befestigen. Mindestens drei Befestigungsmittel pro Platte und Ständer.

**Anzahl und Abstände der Befestigungsmittel in Abhängigkeit der Windsogbelastung gem. Zulassung.**

### Mineralische Untergründe

#### Vollflächige Verklebung:

Der Kleber wird mit einer Zahntraufel (Zahnung je nach Untergrund) immer auf die Dämmplatte aufgetragen, zusätzlich kann Kleber auf dem Untergrund aufgekämmt werden.

#### Randwulst-Punkt-Verfahren:

Die Dämmplatte werden mit einer umlaufenden Kleberwulst am Plattenrand und Kleberpunkten in der Plattenmitte versehen (Verklebungsfläche mind. 40 %). Dämmplatten unmittelbar ansetzen und fest andrücken. Platten von unten nach oben im Verband fluchtgerecht, planeben und versatzfrei verkleben. Zur Vermeidung von Wärmebrücken auf einen absolut dicht gestoßenen Fugenbereich und eine saubere, kleberfrei Ausbildung der Dämmplattenstöße.

Die Dämmplatten müssen grundsätzlich verklebt und verdübelt werden. Dübelmenge in Abhängigkeit der Windsogbelastung gem. Zulassung.

### Materialverbrauch

#### **Kleberverbrauch (Massivbau):**

ca. 4 - 6 kg/m<sup>2</sup> auf planebenen Untergründen

#### **Armierungsmörtel:**

ca. 5 - 7 kg/m<sup>2</sup>

Exakte Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probestflächen zu ermitteln!

### Nachbehandlung / Beschichtung

Spätestens vier Wochen nach Anbringen der Holzfaserdämmplatten ist das Putzsystem aufzubringen, oder die Fassade mit einer hinterlüfteten Plane zu schützen.

Unebenheiten in der Fassadenfläche sind vor den Putzarbeiten durch Schleifen oder Hobeln zu beseitigen und Verunreinigungen zu entfernen.

Wenn die Dämmplattenmontage von einem anderen Gewerk (z.B. Zimmerer) ausgeführt wurde, ist vor Beginn der Putzarbeiten die Fassade zu kontrollieren und vom Gipsler/Putzer oder Stuckateur abzunehmen (Gewerkeübergabe)!

#### Armierungslage:

Material 4 bis 5 mm dick aufziehen, maxit Armierungspfeile an Öffnungsecken einbringen, dann vollflächig maxit Armierungsgewebe einbetten und deckend überziehen, Schichtdicke 5 - 7 mm gemäß Zulassung. Das Systemgewebe muss im äußeren Drittel der Armierungslage liegen. Oberputze können frühestens nach einer Standzeit von mind. 1 Woche aufgebracht werden.

**Mindestens bei min. Oberputzen ist ein Farbanstrich als zusätzlicher Witterungsschutz vorzusehen.**

### Allgemeine Hinweise

Anhaftender Staub oder sonstige Verunreinigungen müssen entfernt werden. Verklebte Dämmplatten nach der Trocknungszeit kurzfristig mit einer Armierungsschicht überziehen.

### Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt.

### Entsorgung

- Altholzkategorie: A2
- Abfallschlüsselnummern nach AVV 030105, 170201

### Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

<b>maxit HF 042 Fassade NF</b>			
Anwendungsgebiet	WAP-zh		
Baustoffklasse	B2 nach DIN 4102-1		
Plattenmaß	1300 x 600 mm		
Deckmaß	Dicken	80 - 120 mm	140 - 160 mm
	Deckmaß (Länge x Breite)	1275 x 575 mm	1280 x 580 mm
	Deckmaß m <sup>2</sup> /Platte	0,73 m <sup>2</sup>	0,74 m <sup>2</sup>
Dicken	80 - 160 mm		
Plattenfläche	0,78 m <sup>2</sup>		
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_B = 0,042 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$		
Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_R = 0,042 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$		
Rohdichte	ca. 130 kg/m <sup>3</sup>		
UV-Beständigkeit	ja		
Wasseraufnahme	kurzzeitig: $\leq 1 \text{ kg/m}^2$		
Inhaltsstoffe	unbehandeltes Tannen- und Fichtenholz		
Zuschlagstoffe	4,0 % PUR-Harz 1,5 % Paraffin		
Normung	DIN EN 13171		
$\mu$ - Wert	4		
Kanten	Nut + Feder		
Druckspannung bei 10 % Stauchung	0,07 N/mm <sup>2</sup>		
Druckspannung/-festigkeit	$\geq 100 \text{ kPa}$		
Schallisolierung	ja		
Spezifische Wärmekapazität	2100 J/kgK		
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	$\geq 10 \text{ kPa}$		
Auftragsverfahren	von Hand, maschinell		
natureplus zertifiziert	Zertifikatsnummer 0300-0701-046-2		